

I. Leitfragen für die Berichterstattung und Rückmeldung zu innovativen Lehrprojekten

1. Titel des Projekts, Ansprechperson(en)

Anja van Bernum (seit 01.02.2021 ausgeschieden)

Juristische Fakultät

Team Studieneingangsphase & E-Learning-Koordinatorin (eLiS)

2. Welche (Haupt-)Ziele wollten Sie erreichen?

Bitte benennen Sie die angestrebten Ziele, wie sie im Antrag standen, und schätzen Sie ein, ob die Ziele erreicht werden konnten. Bitte gehen Sie dabei auch darauf ein, ob (und wenn ja wie) die Ziele angepasst wurden.

Folgende Ziele wurde mit dem Brückenkurs verfolgt:

- Übergang von Schule zu Studium begleiten und anleiten
- erste Einblicke in die Anforderungen des Jurastudiums ermöglichen und auf dieses vorbereiten
- für die Notwendigkeit des präzisen Sprachgebrauchs sensibilisieren
- Qualität des Schriftsprachgebrauchs der Teilnehmenden erhöhen
- Methoden in Bezug auf das Studieren im Allgemeinen und auf das Lesen und Schreiben juristischer Texte im Speziellen vorstellen und trainieren
- Nutzung relevanter digitaler Medien anleiten
- Ergänzt Ziel: Pandemiebedingten Unsicherheiten in Bezug auf das anstehende Studium entgegenwirken

Die Ziele konnten im Großen und Ganzen erreicht werden. Die sprachliche Qualität der von den Teilnehmenden verfassten Texte steigerte sich im Laufe des Kurses. Der Evaluation am Ende der Veranstaltung zufolge nahmen die Teilnehmenden positive Effekte in den aufgezählten Bereichen wahr.

3. Wie können diese Ziele in das Leitbild Lehre der Universität eingeordnet werden in Bezug auf die Themen Forschungsorientierung, Tätigkeitsfeldorientierung und Persönlichkeitsbildung, interdisziplinäre und fachübergreifende Lehre, zielgruppenspezifische Lehre sowie Studierenden- und Kompetenzorientierung? Das Leitbild Lehre finden Sie unter

<https://www.uni-potsdam.de/zfq/leitbildlehre/>

Der Studienvorbereitungskurs fügt sich an verschiedenen Stellen passgenau in das Leitbild Lehre ein. Durch das Co-Teaching-Konzept (Juristin & Germanist) konnte interdisziplinär auf die Vermittlung studien- und berufsrelevanter Kompetenzen für die Teilnehmer hingearbeitet werden. Der souveräne und korrekte Umgang mit der deutschen Sprache ist für Juristen unentbehrlich, unterliegt aber auch fachspezifischen Besonderheiten. Indem Fachkompetenzen aus beiden Disziplinen zusammenwirkten und in einem interaktiven und anwendungsorientierten Lehrkonzept gemeinsam mit den Teilnehmern ihren mitgebrachten Voraussetzungen entsprechend trainierten, konnten sehr erfreuliche Resultate erzielt werden.

Der Studierendenorientierung wurde in diesem Jahr noch mehr Aufmerksamkeit geschenkt, da durch die pandemiebedingten Einschränkungen nicht von vornherein völlig klar war, wo die Bedürfnisse der Teilnehmenden genau liegen. Dem wurde Rechnung getragen, indem die thematische Ausrichtung der Zoom-Sitzungen von den Studierenden selbst festgelegt werden konnte.

4. Was konnten Sie konkret im Rahmen des Projekts umsetzen? Was wurde im Einzelnen gemacht? Bitte benennen Sie dabei auch die aus Ihrer Sicht förderlichen Aspekte und ggf. Hürden. Welche Pandemie-bedingten Anpassungen mussten ggf. erfolgen?

Bitte beschreiben Sie anschaulich, welche Methoden, Konzepte oder Szenarien Sie angewendet haben.

Der dreiwöchige ausschließlich digitale Brückenkurs gliederte sich in neun Themen: Einstieg, Grammatik im Allgemeinen, grammatische Besonderheiten in Rechtsgutachten, Satzbau und Zeichensetzung, Argumentation, Lesetechniken, Rechtstexte im Vergleich, Wortschatz, Schreiben an der Uni. Die Inhalte wurde vollständig digital vermittelt durch Videos, Slidecasts, Lese-Aufträge, Gruppenarbeit via Zoom, automatisiert Korrigierte Aufgaben in Moodle sowie Freitext-Aufgaben mit individueller Korrektur. Parallel wurde zwei Zoom-Sitzungen pro Woche angeboten. In den zeitlich unbegrenzten Zoom-Terminen stand es den Teilnehmenden frei, Themen aufzuwerfen, die sie besprochen wissen wollten. Ob es sich dabei um Themen zum Studium, zur Studienorganisation, zu Lernstrategien oder zu den konkreten Inhalten der bis dato bearbeiteten Aufgaben handelte, war den Teilnehmenden überlassen. Am Ende der Zoom-Sitzungen wurden die Teilnehmenden noch in kleine Break-Out-Sessions aufgeteilt, um so zumindest die Möglichkeit zu haben, ihre neuen Kommilitonen ein wenig kennenzulernen.

Besonders förderlich, insbesondere im Vergleich zum Vorjahr, war die Möglichkeit der Nutzung von Open.UP, da hiermit immatrikulationsbedingte Zugriffsprobleme auf Moodle.UP verhindert werden konnten.

5. Welche zusätzliche Unterstützung wäre für zukünftige, ähnliche Projekte hilfreich? Bitte benennen Sie Rahmenbedingungen, Ausstattungsmittel, Beratungsangebote oder Dienstleistungen, die dabei helfen würden, Projekte wie Ihres noch besser umzusetzen.

Projekte wie dieses benötigen insbesondere eine entsprechend personelle Ausstattung. Interdisziplinäres Co-Teaching kann nur umgesetzt werden, wenn aus beiden Disziplinen ein Vertreter vorhanden ist.

6. Wie sind die Studierenden mit den (neuen) Methoden, Konzepten oder Szenarien umgegangen? Bitte schätzen Sie ein, wie der "studentische Blick" auf Ihr Projekt ausgefallen ist. Wurden Neuerungen angenommen oder gab es bemerkenswerte Rückmeldungen?

Der Evaluation zufolge, war der Kurs für die Teilnehmenden eine Bereicherung. Alle waren sich einig, dass man sich lieber im Hörsaal kennengelernt hätte, dass die rein digitale Veranstaltung aber auch ihre Vorteile hat und den Zweck erfüllt hat.

7. Fazit und Ausblick: Welchen Stellenwert hat das Projekt für Ihre zukünftige Lehre bzw. für die Lehre in Ihrem oder in anderen Bereichen? Gab es spezielle Erkenntnisse im Hinblick auf die digitale Lehre?

Sollen Teile oder das gesamte Vorgehen Ihres Konzeptes dauerhaft in die Lehre eingehen? Handelte es sich um eine pilothafte Erprobung? Welche Gründe sprechen für oder gegen eine Verstetigung?

Da der Kurs bereits im ersten Durchgang 2019 so konzipiert war, dass er vollständig digital genutzt werden konnte, war die Umstellung keine ganz große Herausforderung.

Wenn die Finanzierung eines Germanisten ermöglicht werden kann, soll eine Verstetigung stattfinden.

II. Fragen zur Kategorisierung von Lehrprojekten

Bitte helfen Sie uns bei der Kategorisierung Ihres Projekts und setzen ein Kreuz bei den zutreffenden Punkten.

Eine Mehrfachauswahl ist möglich.

1. Einbezogene(s) Lehrveranstaltungsformat(e)

„X“ an zutreffender Stelle setzen	
-----------------------------------	--

	Seminar
X	Vorlesung
X	Übung
	Exkursion, Studienreise
	kleine Gruppen (1-20)
	mittlere Gruppen (21-49)
	große Gruppen (>50)
X	sehr große Gruppen (>100)
	studentisches Projekt
Sonstiges/Anderes (bitte nennen): _____	

2. Spezielle Lehrmethodik, spezielles Lehrarrangement

„X“ an zutreffender Stelle setzen	
	Projektmethode, Projektseminar
	forschendes Lernen (bspw. Forschungsseminare, Problem Based Learning)
X	interdisziplinäres Co-Teaching
	Co-Teaching
	Simulation, Planspiel
	Inverted Classroom Model, “Flipped Classroom”
Kooperation mit externem Partner (bspw. Service-Learning), nämlich (bitte nennen):	_____
Sonstiges/Anderes (bitte nennen): _____	

3. Neue Lehrinhalte

(Bitte in Stichpunkten beschreiben)	
-	sprachliche Analyse juristischer Texte
-	mündlicher und schriftlicher Ausdruck im fachlichen Kontext und an der Universität/Fakultät
-	Lese- und Verständnisstrategien

4. Gestaltungsebene(n)

„X“ an zutreffender Stelle setzen	
X	Lehrveranstaltung(en)
	Modul(e)
	Studiengang
	Studiengangsübergreifende(s) Angebot(e)
	Internationale(r) Kurs(e) (bspw. Online-International-Learning)
Sonstiges/Anderes (bitte nennen): _____	

5. E-Learning, Medieneinsatz

„X“ an zutreffender Stelle setzen	
	Anreicherung mit Online-Angebot (bspw. begleitende Materialien)
	Integration (Blended Learning)
	Integration mit Ersatz von Präsenzveranstaltungen
X	Virtuelle Lehre (bspw. MOOC)
	Einsatz von Video

	Virtuelle Realität, Augmented Reality
	360-Grad-Bilder
	E-Assessment, elektronische Prüfungen
Sonstiges/Anderes (bitte nennen):	_____

6. Schwerpunkt auf folgende Zielgruppe(n)

„X“ an zutreffender Stelle setzen	
	Studierende, allgemein
	nur BA-Studierende
	nur MA-Studierende
	Lehramtsstudierende
	ausländische Studierende
X	Studienanfänger*innen
	Berufstätige (bspw. Wissenschaftliche Weiterbildung)
X	offenes Angebot (bspw. MOOC)
Sonstiges/Anderes (bitte nennen):	_____

7. Bezug zum Leitbild Lehre

7.1 Bezug zu den Themen des Leitbilds Lehre

„X“ an zutreffender Stelle setzen	
	Forschungsorientierung
X	Tätigkeitsfeldbezug und Persönlichkeitsbildung
X	Interdisziplinäre und fachübergreifende Lehre
X	Zielgruppenspezifische Lehre
X	Studierenden- und Kompetenzorientierung

7.2 Bezug zu den Querschnittsthemen des Leitbilds Lehre

„X“ an zutreffender Stelle setzen	
	Weiterbildung/Qualifizierung für Lehrende
X	Digitalisierung
X	Heterogenität
	Internationalisierung
	Lehramt
	Kommunikation/Vernetzung (u. a. Aufbau einer Best Practice Datenbank)
	Qualitätsverständnis, Qualitätspolitik und Qualitätskultur

8. Bitte vergeben Sie Schlagwörter, die das Projekt weitergehend spezifizieren (bspw. "Hackathon", "Blockseminar")

Bitte freie Schlagwörter nennen
Studienvorbereitung
Sprachkompetenz
Online-Kurs
Brückenkurs
